

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: - (1981)
Heft: 10

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

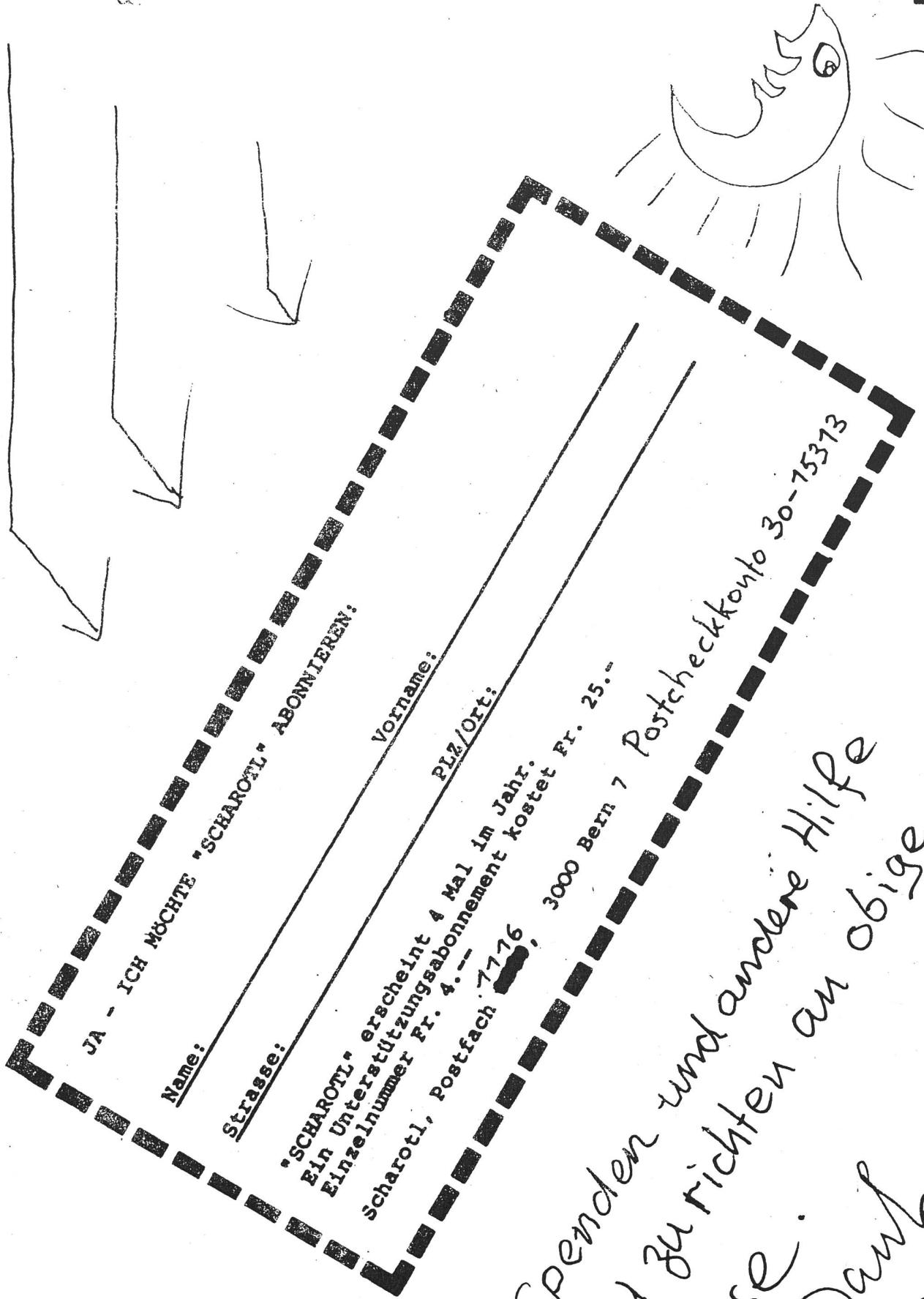
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Spenden und andere Hilfe
Sind zu richten an obige
Adresse.
Bester Dank
die Radgenossenschaft

JA - ICH MÖCHTE "SCHAROTL" ABEINHALTEN:

Strasse:

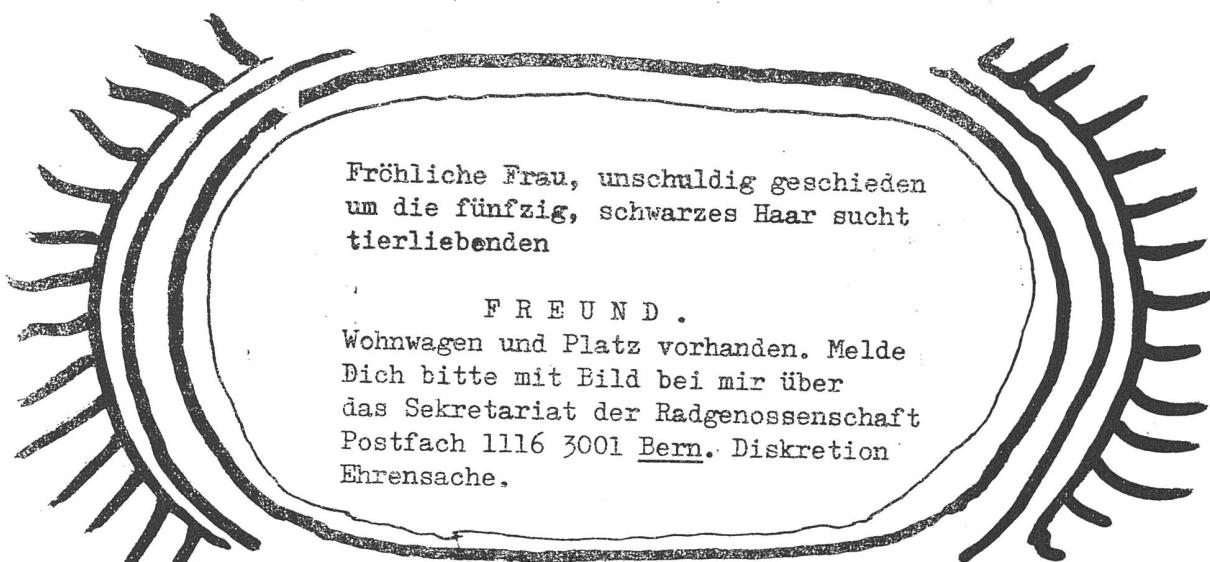
Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

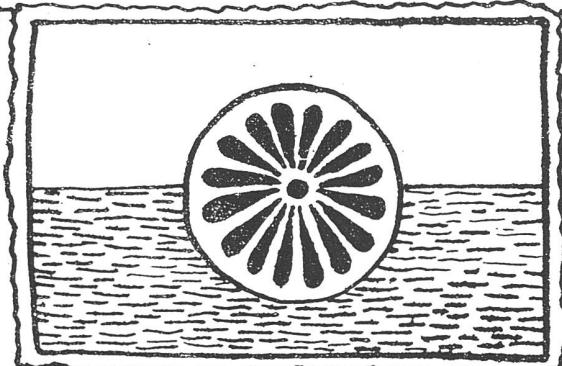
"SCHAROTL" erscheint 4 Mal im Jahr.
Ein Unterstützungsabonnement kostet Fr. 25.-
Einzelnummer Fr. 4.--

Scharotl, Postfach 1116, 3000 Bern 7



Fahrendes Volk wohin? Eines der wichtigsten Probleme für die heutigen Zigeuner ist die Standplatzfrage. Nirgends werden sie geduldet. Nur an ganz wenigen Orten lässt man sie bleiben. Doch das Reisen von Ort zu Ort gehört zur Lebensweise der Fahrenden.

Foto: Jean Buhler



FREI IST MAN, WENN MAN NIEMANDEM SEIN SKLAVE IST –
UND AUCH SELBER KEINE SKLAVEN BRAUCHT

Alte Zigeuner-Weisheit

RADGENOSSENSCHAFT DER LANDSTRASSE

Interessengemeinschaft
des Fahrenden Volkes
in der Schweiz
Postfach 1116

3001 Bern



"Lass maro tschatschepen"

Walterwegmühle 80